

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 168/2008

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	Ja	15.09.2008

Umstellung der Parkscheinautomaten

I. Information

1. Bestand

Im Stadtgebiet der Stadt Biberach erfolgt die Bewirtschaftung von oberirdischen Parkplatzflächen mittels Parkscheinautomaten. Derzeit betreibt das Ordnungsamt 28 Parkscheinautomaten. Die Wartung und Leerung erfolgt durch das Baubetriebsamt.

1.1 Technik

Bei den vorhandenen Geräten handelt es sich um Automaten des Fabrikates "Siemens MP 102 Cale". Die verwendete Technik der Parkscheinautomaten ist ca. 20 Jahre alt und wird seit 5 Jahren nicht mehr produziert. Eine Vorhaltung von Ersatzteilen wird vom Hersteller nicht mehr gewährleistet.

Hauptsächlich treten an den Parkscheinautomaten Probleme im

- Sockelbereich (Säulen sind teilweise stark angerostet und müssen aus Standsicherheitsgründen immer häufiger ausgetauscht werden).
- im Bereich der Schließanlagen (die Schlösser schließen schlecht und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsstandards gegen Aufbruch)
- in der Elektronik (veraltete Platinen und Programme, für die kein Update mehr erfolgt)
- im Bereich der Geldkartenanwendung (die nachgerüstete Technik ist sehr störanfällig und das Modul kann nur komplett ausgetauscht werden [Kosten ca. 700 – 800 €/Modul])
- im Bereich der Stromversorgung bei Automaten, die ihre Energieversorgung durch Solarsegel erhalten (die veraltete und wartungsintensive Technik liefert oftmals nur noch kurzzeitig die

notwendige Energiemenge, was einen sehr hohen Wartungsaufwand für das wechseln der Akkumulatoren bedeutet)
auf.

Für die Wartung der Parkscheinautomaten fallen derzeit durchschnittlich ca. 20 Mannstunden (2 Arbeiter a 10 Stunden) pro Woche an.

1.2. Einnahmen

Durch die Bewirtschaftung der Parkflächen ergeben sich für den Haushalt der Stadt Biberach jährlich Einnahmen von 500.000,00 bis 600.000,00 €.

2. Neuer Parkplatz am Zeppelinring

Nach Abbruch des alten Kinos am Ringtheater entsteht auf dieser Fläche ein temporärer Parkplatz, auf welchem neben Dauerparkplätzen auch Bereiche mittels eines Parkscheinautomaten bewirtschaftet werden sollen.

In Abstimmung zwischen dem Ordnungsamt, dem Baubetriebsamt und dem Tiefbauamt wurden im Vorfeld bereits Gespräche mit Herstellern von Parkscheinautomaten geführt. Zur Bewirtschaftung des Parkplatzes am Zeppelinring wird der Verwaltung ein Testgerät des von ihr favorisierten Parkscheinautomaten "Siemens Sity 5" für die Dauer eines Jahres kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hierdurch erhält die Verwaltung die Möglichkeit Erfahrungen mit dem Neugerät zu sammeln.

3. Neuanschaffung

Nach einer mindestens 6-monatigen Testphase des Parkscheinautomaten "Siemens Sity 5" soll über den Kauf von 29 neuen Parkscheinautomaten dieses Typs entschieden werden. Um einen möglichst reibungsfreien Wechsel zu erhalten schlägt die Verwaltung vor alle vorhandenen Parkscheinautomaten auf einmal auszuwechseln. Hierdurch würden sich Vorteile sowohl für den Kunden (Funktionalität und Bedienung aller Geräte ist gleich) als auch für die Verwaltung (eine Software, ein Schließsystem, ein Ansprechpartner auf Firmenseite, gleiche Geldkassetten und gleiches Papier) ergeben. Des weiteren müsste nur eine Ausschreibung durchgeführt werden, was ebenfalls Vorteile (weniger Verwaltungsaufwand, eine Firma, größere Stückzahl) mit sich bringen würde.

3.1. Technik

Das Testgerät besitzt die derzeit neuste Technik und Software. Im Bereich der Schließtechnik werden als aufbruchsicher eingestufte Schlösser verwendet und die Sockel bestehen aus Edelstahl. Durch Verwendung von Rollenware für die Parkscheinproduktion reduziert sich die Störungsanfälligkeit bei den Neugeräten und somit der Wartungsaufwand. Durch die neue Softwaretechnik ist es möglich flexiblere Tarifstrukturen anzuwenden. Die Parkscheinautomaten besitzen eine mehrsprachige Benutzerführung. Ebenfalls ist es möglich Mischzahlungen (Münzen und Karte kombiniert) vorzunehmen.

Werden mehrere Parkscheinautomaten genutzt, können diese über eine Zentralsoftware gesteuert werden. Hierdurch kann dann z. B. die Uhrzeitsynchronisation für alle Automaten einheitlich erfolgen. Der Parkautomat "Siemens Sity 5" kann bei Bedarf auch für die Zahlung mittels Handy aufgerüstet werden.

3.2 Kosten

Mittel in Höhe von 120.000 EUR wurden für den Haushalt 2009 angemeldet.

Rechmann